

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	I
Abbildungsverzeichnis.....	V
Tabellenverzeichnis	VIII
Abkürzungsverzeichnis	IX
1 Einführung.....	1
1.1 Problemstellung	1
1.1.1 Stand der Praxis.....	2
1.1.2 Stand der Theorie	8
1.2 Zielsetzung und Forschungsfrage	17
1.3 Aufbau der Arbeit	17
1.4 Forschungskonzept.....	20
1.4.1 Forschungsansatz und -methodik	20
1.4.2 Heuristischer Bezugsrahmen.....	25
1.5 Definitionen	27
1.6 Zusammenfassung.....	28
2 Theoretische Analysegrundlagen.....	29
2.1 Eingrenzung des Untersuchungsfelds	29
2.1.1 Erkenntnisobjekt „Triadische Kollaborationen“	29
2.1.2 Triadische Kollaborationen zwischen Markt und Hierarchie	31
2.2 Theoretische Ansätze und ihre Eignung	33
2.2.1 Relevante Theorieansätze	33
2.2.2 Auswahl der Theorien.....	35
2.3 Theoretischer Modellentwurf	45
2.3.1 Einfluss von Verhaltensnormen auf Verhaltensunsicherheit	46
2.3.2 Einfluss von Informationsasymmetrien auf Verhaltensunsicherheit	47
2.3.3 Theoretischer Bezugsrahmen	48
2.4 Zusammenfassung.....	49

3	Fallbeispiele Triadischer Kollaborationen.....	50
3.1	Fallbeispiel Stossfänger-Modul.....	51
3.1.1	Produktbeschreibung.....	51
3.1.2	Unternehmensprofile.....	52
3.1.3	Rollenverteilung und Spielregeln.....	52
3.1.4	Zwischenbetriebliche Koordination.....	53
3.1.5	Analyse.....	54
3.2	Fallbeispiel Achsmodul.....	56
3.2.1	Produktbeschreibung.....	56
3.2.2	Unternehmensprofile.....	57
3.2.3	Rollenverteilung und Spielregeln.....	57
3.2.4	Zwischenbetriebliche Koordination.....	58
3.2.5	Analyse.....	59
3.3	Fallbeispiel Waschsystem.....	61
3.3.1	Produktbeschreibung.....	61
3.3.2	Unternehmensprofile.....	62
3.3.3	Rollenverteilung und Spielregeln.....	62
3.3.4	Zwischenbetriebliche Koordination.....	63
3.3.5	Analyse.....	64
3.4	Fallbeispiel Thermosystem.....	66
3.4.1	Produktbeschreibung.....	66
3.4.2	Unternehmensprofile.....	67
3.4.3	Rollenverteilung und Spielregeln.....	67
3.4.4	Zwischenbetriebliche Koordination.....	68
3.4.5	Analyse.....	69
3.5	Fallbeispiel Abgassystem.....	71
3.5.1	Produktbeschreibung.....	71
3.5.2	Unternehmensprofile.....	72
3.5.3	Rollenverteilung und Spielregeln.....	72
3.5.4	Zwischenbetriebliche Koordination.....	73
3.5.5	Analyse.....	74
3.6	Quervergleich und Zusammenfassung der Fallbeispiele.....	76
3.6.1	Ursachen von Triadischen Kollaborationen.....	76
3.6.2	Typische Verhaltensmuster in Triadischen Kollaborationen.....	79
3.6.3	Auswirkungen situativen Verhaltens auf das Kollaborationsergebnis ...	81

4	Experimentelle Analyse Triadischer Kollaborationen	86
4.1	Einführung in das Projekt CAR.....	86
4.2	Das Experiment CAR I	88
4.2.1	Das Spiel-Modell.....	88
4.2.2	Das Spieldesign.....	96
4.2.3	Durchführung des Experiments CAR I	97
4.2.4	Ergebnisse des Experiments CAR I	98
4.2.5	Analyse des Experiments CAR I.....	104
4.3	Das Experiment CAR II bei vollständiger Information.....	108
4.3.1	Spielform und Modell.....	108
4.3.2	Ergebnisse des Experiments CAR II	109
4.3.3	Analyse des Experiments CAR II	111
4.4	Vergleich der Experimente CAR I & II.....	112
4.5	Zusammenfassung.....	113
5	Typisierung und Koordinationsstrategien	116
5.1	Triadentypen in der deutschen Automobilindustrie	116
5.2	Rollentypen von Tier-1-Zulieferern.....	119
5.3	Koordinationsstrategien für Tier-1-Zulieferer.....	121
5.3.1	Die PARTS der Strategie.....	121
5.3.2	Koordination bei Kooperation (OEM) - Kooperation (VOR).....	123
5.3.3	Koordination bei Kooperation (OEM) – Opportunismus (VOR).....	125
5.3.4	Koordination bei Opportunismus (OEM) – Kooperation (VOR).....	128
5.3.5	Koordination bei Opportunismus (OEM) – Opportunismus (VOR)	131
5.4	Zusammenfassung.....	133
6	Management Strategischer Kollaborationen	136
6.1	Praxisrelevante Anforderungen an strategische Tier-1-Zulieferpartner	136
6.1.1	Anforderungen an strategische Zulieferpartner von DaimlerChrysler	136
6.1.2	Anforderungen an strategische Zulieferpartner von BMW.....	138
6.2	Mehrwert und Handlungsspielraum strategischer Tier-1-Zulieferer.....	141
6.3	Koordinationskonzept zur Gestaltung Strategischer Kollaborationen	143
6.3.1	Phasenspezifische Gestaltung Strategischer Kollaborationen.....	144
6.3.2	Koordinationskonzept zum Management Strategischer Kollaborationen.....	148

6.4 Methodik zum Management Strategischer Kollaborationen	151
6.4.1 Management der Vorphase	152
6.4.2 Management von Fahrzeugprojekten	153
6.5 Zusammenfassung.....	159
7 Schlussbetrachtung	161
7.1 Ausgangslage und Zielerreichungsgrad.....	161
7.2 Ergebnisse.....	162
7.3 Kritik und Grenzen	165
7.4 Ausblick.....	166
Literaturverzeichnis	168
Anhang.....	188

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Räumliche und funktionale System-/Modulintegration	3
Abbildung 2: Beziehungsverhältnisse in der Zulieferpyramide.....	5
Abbildung 3: Lieferantenpyramide von Bosch	6
Abbildung 4: . Das By-Passing-Phänomen.....	8
Abbildung 5: Aufbau der Arbeit.....	19
Abbildung 6: Explorativer Forschungszyklus.....	21
Abbildung 7: Forschungsmethodisches Vorgehen.....	23
Abbildung 8: Heuristischer Bezugsrahmen	26
Abbildung 9: By-Passing-Möglichkeiten in der Wertschöpfungskette.....	29
Abbildung 10: Erkenntnisobjekt „Triadische Kollaborationen“	30
Abbildung 11: Triadische Kollaborationen zwischen Markt und Hierarchie.....	32
Abbildung 12: Situation-Verhalten-Struktur-Effizienz-Paradigma	37
Abbildung 13: Ursache-Wirkungs-Modell	45
Abbildung 14: Theoretischer Bezugsrahmen.....	48
Abbildung 15: Aufbau der Fallbeispiele.....	50
Abbildung 16: Beispiel eines Stossfänger-Moduls	51
Abbildung 17: Beziehungsstrukturen im Projektverlauf Stossfänger-Modul	56
Abbildung 18: Beispiel eines Achsmoduls	57
Abbildung 19: Beziehungsstrukturen im Projektverlauf Achsmodul	61
Abbildung 20: Beispiel eines Waschsystems.....	62
Abbildung 21: Beziehungsstrukturen im Projektverlauf Waschsystem.....	66

Abbildung 22: Beispiel eines Thermosystems	67
Abbildung 23: Beziehungsstrukturen im Projektverlauf Thermosystem	71
Abbildung 24: Beispiel eines Abgassystems	72
Abbildung 25: Beziehungsstrukturen im Projektverlauf Abgassystem	76
Abbildung 26: Beziehungsstrukturen im Leistungserstellungsprozess	78
Abbildung 27: Verhaltensmuster in Abhängigkeit von Verhandlungssituationen	81
Abbildung 28: Zusammenhang zwischen Situation-Verhalten-Ergebnis	83
Abbildung 29: Spielbaum zum Experiment CAR I	95
Abbildung 30: Veränderung von X1, X2, X3 und G2 im Spielverlauf	99
Abbildung 31: Veränderung X2,G2 und By-Passing-Rate im Spielverlauf	100
Abbildung 32: Defektionsraten OEM und VOR in Abhängigkeit von X1,X3	101
Abbildung 33: Auszahlungsmatrix	108
Abbildung 34: Spielbaum zum Experiment CAR II	109
Abbildung 35: Vergleich der Experimente CAR I und CAR II	112
Abbildung 36: Triadentypen	116
Abbildung 37: Typische Rollen von Tier-1-Zulieferern	119
Abbildung 38: Triadentypen und Koordinationsstrategien	123
Abbildung 39: Aufwand-Nutzen-Relation des Massnahmenmix	133
Abbildung 40: TCO-Konzept von DaimlerChrysler	138
Abbildung 41: Erwarteter Leistungsumfang von strategischen BMW-Zulieferpartnern	139
Abbildung 42: Erwarteter vs. erbrachter Leistungsumfang von BMW-Zulieferern ...	141

Abbildung 43: Mehrwert und Handlungsspielraum von strategischen Zulieferpartnern.....	143
Abbildung 44: Integrative Optimierung der Vorlieferantenbasis	145
Abbildung 45: Trilateral koordinierte Konzeptentwicklung.....	146
Abbildung 46: Bilateral koordinierte Produktentwicklung	147
Abbildung 47: Bilateral koordinierte Serienbelieferung	148
Abbildung 48: Koordinationskonzept zur Strategischen Kollaboration	148
Abbildung 49: Phasenspezifische Koordinationsaktivitäten Tier-1.....	151
Abbildung 50: Management Strategischer Kollaborationen.....	159
Abbildung 51: Konzept zum Management Strategischer Kollaborationen im Überblick	165

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Expertengespräche.....	24
Tabelle 2: Ausgewählte Theorieansätze im Überblick	44
Tabelle 3: Verhandlungssituation/Verhaltensmuster im Fallbeispiel Stossfänger-Modul.....	55
Tabelle 4: Verhandlungssituation/Verhaltensmuster im Fallbeispiel Achsmodul	60
Tabelle 5: Verhandlungssituation/Verhaltensmuster im Fallbeispiel Waschsystem.....	65
Tabelle 6: Verhandlungssituation/Verhaltensmuster im Fallbeispiel Thermosystem	70
Tabelle 7: Verhandlungssituation/Verhaltensmuster im Fallbeispiel Abgassystem.....	75
Tabelle 8: Typische Verhaltensmuster in bestimmten Verhandlungssituationen	84
Tabelle 9: Auszahlungsmatrix nach der 2. Spiel-Stufe.....	93
Tabelle 10: Auszahlungsmatrix nach der 4. Spiel-Stufe.....	94
Tabelle 11: Zusammenfassung der Spielergebnisse CAR I im Spielverlauf.....	100
Tabelle 12: Reaktionen OEM/VOR auf X1,X3 (CAR I).....	102
Tabelle 13: Verhalten Tier-1 und Verhandlungsergebnisse (CAR I).....	107
Tabelle 14: Zusammenfassung der Spielergebnisse CAR II im Spielverlauf.....	110
Tabelle 15: Reaktionen OEM/VOR auf X1,X3 (CAR II)	111
Tabelle 16: Tier-1-Handlungsalternativen zum Management von Dreiecksverhältnissen	134